

Was Sie erwartet

Sie beginnen mit der klassischen Ausbildung zum Wasserbauer oder Wasserbauerin in der WSV. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr verläuft Ihr Studium zur Bauingenieurin bzw. zum Bauingenieur an der Hochschule Koblenz parallel zu Ihrer Berufsausbildung. Ab dieser Zeit findet die betriebliche Ausbildung in den vorlesungsfreien Zeiten statt.

Während der gesamten Ausbildungszeit erhalten Sie eine Vergütung, die sich nach dem jeweils gültigen Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst richtet.

Sie beträgt derzeit:

Ausbildungsjahr			
1	2	3	4 ff.
853,26 €	903,20 €	949,02 €	1012,59 €

Anfallende Kosten für die Ausbildung werden zum Teil von der WSV übernommen. Darüber hinaus haben Sie entsprechend des Tarifvertrages Anspruch auf Erholungsurlaub.

Wir haben großes Interesse an Ihrer Fachkompetenz. Daher erhalten Sie nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Ihr Anfangsgehalt bemisst sich nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD). Wir bieten Ihnen ständige Weiterbildungsangebote auf hohem Qualitätsniveau und die Möglichkeit der bundesweiten Flexibilität. Im Gegenzug verpflichten Sie sich, für einen bestimmten Zeitraum bei der WSV beschäftigt zu bleiben.

Herausgeber

Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt
Ulrich-von-Hassell-Straße 76
53123 Bonn
www.wsv.de

Kontakt

Myriam Gellenbeck
Zentrale Ausbildungskoordinatorin
für den gehobenen technischen
Dienst in der WSV
Telefon 0251 2708-443
Telefax 0251 2708-115
myriam.gellenbeck@wsv.bund.de

Stand: November 2015



www.wsv.de

Duales Studium Wasserbau und Bauingenieurwesen



Wir über uns

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für den Betrieb sowie den Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen verantwortlich. Dazu zählt auch die Unterhaltung von Anlagen wie Schleusen, Wehre, Brücken und Hebewerke.

Es gehört zu unseren Hauptaufgaben, für einen reibungslos fließenden und sicheren Schiffsverkehr zu sorgen.



Die WSV gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Der Bund ist Eigentümer der Bundeswasserstraßen, dazu gehören 23.000 km² im Bereich der Seewasserstraßen und 7.350 km Binnenwasserstraßen.

Ihre Ausbildung und Ihr Studium

Die Aufgaben im Verkehrswasserbau sind vielfältig und verlangen besonderes Wissen und besondere Fähigkeiten.



Zu den Aufgaben des Wasserbauers und der Wasserbauerin gehören die bauliche Unterhaltung der Wasserstraßen, Instandsetzung von Anlagen, die Sicherung und Bezeichnung der Fahrwasser bzw. der Fahrrinne für die Schifffahrt und die Inspektion des Gewässerbetts durch Peilungen.



Als Bauingenieurin oder Bauingenieur sind Sie an der Planung, dem Bau und der Unterhaltung komplexer und anspruchsvoller Ingenieurbauwerke wie Schleusen, Wehre, Kanalbrücken, Hebewerke, Sicherheitstore und Talsperren beteiligt.

Der duale Verlauf

Zugangsvoraussetzung	Hochschul- oder Fachhochschulreife
Gesamtdauer	4,5 Jahre
Ausbildungsberuf Wasserbauer und Wasserbauerin	
Beginn	zum 1. August des Jahres
Berufsabschluss	Wasserbauerin und Wasserbauer
Betriebliche Ausbildung	Ausbildungsbehörden innerhalb der WSV sind die Wasser- und Schifffahrtsämter
Ausbildungsorte	Berlin, Bingen, Bremerhaven, Duisburg-Meiderich, Koblenz, Meppen, Minden, Rheine
Überbetriebliche Ausbildung	Berufsbildungszentrum Koblenz bbiz-koblenz@wsv.bund.de
Berufsschule	Berufsausbildende Schule Technik, „Carl-Benz-Schule“ Koblenz
Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen	
Beginn	zum Wintersemester
Studienabschluss	Bachelor of Engineering
Hochschulausbildung	Hochschule Koblenz www.hs-koblenz/ bauingenieurwesen